

BOMEDUS**Neuartige Elektrotherapie lindert Rückenschmerzen**

Probleme an der Brustwirbelsäule entstehen häufig durch Verspannungen oder Abnutzungen von Wirbelsegmenten. Aber auch Skoliose, Rheuma oder Osteoporose bringen wiederkehrende Schmerzen im oberen Rücken mit sich. Durch die permanente Reizübertragung kann das sogenannte Schmerzgedächtnis entstehen: Nervenzellen senden dabei dauerhaft Impulse, selbst wenn keine Schädigung mehr vorliegt. Der Einsatz moderner Therapien kann überstrapazierte Nervenfasern gezielt beruhigen und Schmerzempfindungen auf ein Normalmaß reduzieren.

Zu den neuen Bausteinen in der Schmerztherapie zählt die moderne SFMS-Technologie, eine gezielte Elektrostimulation auf Basis der sogenannten Small Fiber Matrix Stimulation. „Hierzu legen Patienten das Schmerzband, ähnlich einer Bandage, an die



betroffene Stelle und steuern mithilfe einer Fernbedienung die Impulsstärke“, erklärt Arzt und Schmerzexperte Dr. Tobias Weigl. Über feine Polyamidfäden gelangen niederfrequente Stromreize gezielt an die relevanten Schmerzfasern, die sogenannten Small Fibers, die sich direkt in der obersten Haut-

schicht befinden. Bei regelmäßiger Anwendung, optimalerweise täglich zweimal 20 Minuten, werden nicht nur akute Beschwerden auf ein Normalmaß reduziert, auch das Schmerzgedächtnis wird sukzessive überschrieben. Somit erlangen Patienten nach kurzer Zeit ihre Lebensqualität zurück.

Private Krankenkassen und Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten meist in vollem Umfang. Unabhängig davon können sich Patienten die Schmerzbander aktuell für sechs Monate leihen und zu Hause testen. Der Leihpreis von 350 Euro wird beim Kauf komplett angerechnet. Erhältlich sind die Produkte direkt bei Bomedus und kooperierenden Sanitätshäusern. Kosten beim Direktkauf: 599 Euro.

Bomedus GmbH
Jagdweg 4, 53115 Bonn
Tel.: 0228 29972892
www.bomedus.com

SPORLASTIC**Sprunggelenkorthesen: Neues Größensystem, mehr Komfort**

Die SWEDE-O-UNIVERSAL Sprunggelenkorthesen von SPORLASTIC mit seitlicher Verstärkung bieten ab sofort ein Plus an Komfort für den Patienten.

Ihre individuelle Stabilisierung und Kompression erfolgt durch die inenschuhartige Konstruktion mit Schnürung – optimal stabilisiert bei Indikationen wie Sprunggelenkdistorsion, Umknicktrauma, akuter Kapselbandruptur und chronischer Kapselbandinstabilität. Auch in der konservativen und postoperativen Versorgung, der Primär- und Rezidivprophylaxe und bei Arthrosen des oberen oder unteren Sprunggelenks finden die Orthesen ein breites Anwendungsspektrum.

Dank des optimierten Größensystems passen sich die Sprunggelenkorthesen jedem Fuß anatomisch an, auch in der Bewegung. Ihr innovati-



ver Dehnungseinsatz an der Achillessehne sorgt für einen hohen Tragekomfort. Die medialen und lateralen Seitenschielen sind thermisch an-

formbar für zusätzlichen Halt und lassen sich je nach Therapiefortschritt entfernen. Darüber hinaus ermöglicht die SWEDE-O-UNIVERSAL X8 mithilfe ihres zusätzlichen 8er-Zügels eine Limitierung des Talusvorschubs, wodurch das Sprunggelenk noch besser stabilisiert werden kann.

Wie alle Orthesen aus dem Hause SPORLASTIC bestehen auch die SWEDE-O-UNIVERSAL Sprunggelenkorthesen aus sorgfältig ausgewählten Materialien mit geprüften Mikroklimawerten, die eine gute Hautverträglichkeit gewährleisten.

Die Orthesen sind in verschiedenen Größen erhältlich und lassen sich sowohl rechts als auch links tragen.

SPORLASTIC GmbH
Weberstraße 1, 72622 Nürtingen
Tel.: 07022 705181, www.sporlastic.de